

## Diagnostische Leitfragen und entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen

Stand: 29.04.2019

### Lernbereich 3: Schreiben - Handschrift

#### Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler...

- entwickeln und reflektieren Bausteine für eine persönliche Handschrift und schreiben flüssig und lesbar durch vielfältige Schreiberfahrungen

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
<b>Persönliche Handschrift</b>	
<p><b>Schreibhaltung</b> Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beim Schreiben eine schreibförderliche Schreibhaltung einnehmen, z. B.               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Arm- und Schultermuskulatur locker halten?</li> <li>○ schreiben, ohne den Kopf zu nahe am Blatt zu halten?</li> <li>○ eine ökonomische und lockere Hand- und Fingerhaltung einnehmen?</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vielfältige Haltungs- und Sitzvariationen erproben lassen</li> <li>• auf schreibförderliche Haltungen achten,</li> <li>• z. B. entspannte Auflagemöglichkeit von Schreibhand und Arm auf der Schreibunterlage, ohne Druck über den Tisch gleiten, auf Bewegungsfreiheit für den Arm in Schreibrichtung achten</li> <li>• Möglichkeiten anbieten, um eine individuell</li> <li>• entspannte Schreibhaltung zu finden</li> <li>• Entspannungs-, Lockerungsübungen durchführen, z. B. zu Hand- und Fingerkraft, zur Verbesserung der Beweglichkeit von Schulter- und Ellenbogen, Handgelenk, Finger, zur Handhaltung, zur Hand-Hand-Koordination und zur taktil-kinästhetischen Wahrnehmung</li> <li>• zu Beginn der Schreibentwicklung keine zu langen Schreibphasen einbauen</li> <li>• Unterricht rhythmisieren, z. B. durch Bewegungspausen</li> </ul> <p style="color: red; text-align: right;">» <b>Motorik/Wahrnehmung: Feinmotorik</b></p>

<p><b>Stifthaltung</b></p> <p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Stift schreibökonomisch in der Hand halten, z. B.             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ einen Stift unverkrampft in der Hand halten?</li> <li>○ einen Stift ruhig führen?</li> <li>○ mit lockerem Handgelenk schreiben?</li> <li>○ schreiben, ohne die Hand in der Luft zu halten?</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Händigkeit überprüfen</li> <li>• unterschiedliche Variationen für Stifthaltungen unter Berücksichtigung einer lockeren Haltung des Handgelenks erproben lassen, reflektieren und individuelle, schreibökonomische Stifthaltungen anbahnen</li> <li>• auf lockere Haltung des Handgelenks und Stifthaltung ohne Druck achten</li> <li>• Schreibhilfen für eine schreibförderliche Stifthaltung anbieten</li> </ul>
<p><b>Schreibmaterialien</b></p> <p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Schreibgeräte nutzen?</li> <li>• die eigene Schrift einer individuell ausgewählten Lineatur anpassen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• den schreibmotorischen Bedürfnissen der Schülerin bzw. des Schülers entsprechen, z. B. verschiedene Schreibgeräte anbieten, Schreibgeräte wechseln und dabei die Auswirkung auf Schriftbild und Schreibgeschwindigkeit besprechen</li> <li>• Eltern sowie Schülerinnen und Schüler über individuell geeignete Schreibgeräte beraten, besonders bei Linkshändern</li> <li>• Grundsätze beachten:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ individuell an die schreibmotorischen Fähigkeiten der Schülerin bzw. des Schülers angepasste Lineatur wählen</li> <li>○ Begrenzungslinien nur als Orientierungslinien anbieten</li> </ul> </li> <li>• den schreibmotorischen Bedürfnissen der Schülerin bzw. des Schülers entsprechen, z. B. Auswahl an Lineaturen anbieten, Lineaturen wechseln und dabei die Auswirkung auf Schriftbild und Schreibgeschwindigkeit reflektieren</li> </ul> <p>» <b>Motorik/Wahrnehmung: Visuomotorische Koordination</b></p> <p>» <b>Denken/Lernstrategien: Routine/Handlungsplanung</b></p> <p>» <b>Überprüfung durch Augenarzt/Optiker</b></p>

## Formklarheit

Kann die Schülerin bzw. der Schüler

- die Formen der Buchstaben einer Ausgangsschrift erfassen und verinnerlichen, z. B.
  - Buchstabenform visuell vom Hintergrund trennen (Figur-Grund-Wahrnehmung)?
  - Buchstaben unabhängig von ihrer Größe und Lage als gleich erkennen (Formkonstanz)?
  - die Raumlage von Buchstaben wahrnehmen?
  - Formen vergleichen und unterscheiden,
  - z. B. Details, Gemeinsamkeiten und Unterschied feststellen (visuelle Differenzierung)?
  - Abstände beim Schreiben angemessen einhalten oder die Größe der Buchstaben richtig ausführen (Raumwahrnehmung)?
  - Buchstabenformen in ihren Bestandteilen merken und wiedergeben (visuelle Merkfähigkeit)?
  - mit den Augen die Hand beim Schreiben steuern und kontrollieren (visuomotorische Koordination)?
- Buchstabenformen in vielfältigen Übungsformen festigen, z. B.
  - Sortierübungen ungeordneter Buchstabengruppen durchführen, z. B. aus Papier ausgeschnitten, aus Holz
  - Buchstabenelemente zu einem Buchstaben zusammensetzen lassen, z. B. Stempeln mit Buchstabenelementen, Buchstabenpuzzle
  - Buchstabenformen festigen, z. B. Nachlegen von Buchstabenformen mit Muggelsteinen, Anbieten von überlagernden Buchstabenbildern
- Schriftgespräche/Reflexionsgespräche zur Handschrift zu den Kriterien Formklarheit und Lesbarkeit durchführen, z. B. Schriftbeispiele vergleichen
- zur Einhaltung der Buchstaben- und Wortabstände optische Markierungshilfen einsetzen lassen, z. B. Schrägstriche für den Wortabstand
- optisch/akustisch ähnliche Buchstaben aufgrund der Ranschburgschen Hemmung in größtmöglichem Abstand zueinander einführen
- auf individuell angepasste Lineatur achten

» **Motorik/Wahrnehmung: Visuelle Wahrnehmung**

## Schreibflüssigkeit

Kann die Schülerin bzw. der Schüler

- sich den Bewegungsablauf eines Buchstabens einprägen?
- individuell günstige Verbindungen für Buchstaben finden?
- Buchstaben/Wörter/Sätze/Texte ohne Schreibdruck schreiben?
- Buchstaben/Wörter/Sätze/Texte in angepasster Geschwindigkeit schreiben, z. B. schnelles Notieren?

- Grundsätze beachten:

Nachspuren und Schwungübungen vermeiden, stattdessen grundlegende Bewegungskategorien und Formelemente üben, z. B. Strich, Linien, Bögen, Winkel, Überschneidungen, Verknüpfungen

- zur Förderung einer flüssigen Schrift und zur Vermeidung von Verkrampfungen Absetzen und Luftsprünge zulassen, z. B. nach zwei bis drei Buchstaben/Formelementen absetzen
- Bewegungsablauf beim Schreiben eines Buchstabens transparent machen, z. B.
  - Bewegungsablauf eines Buchstabens demonstrieren
  - anschließend ahmen Schülerinnen und Schüler Buchstaben auf großen Flächen nach
- Einprägen des Bewegungsablaufes erlebnis- und handlungsbegleitend unterstützen, z. B. Merksprüche, Einbettung in Geschichten
- auf die Arbeitsrichtung hinweisen wie rechts » links, oben » unten, z. B. optische Merkhilfe auf Schreibtisch anbringen
- Schriftgespräche/Reflexionsgespräche über Handschrift zu den Kriterien Formklarheit, Flüssigkeit und Lesbarkeit durchführen, z. B. Welche Verbindung ist schreibmotorisch für die Schülerin bzw. den Schüler leistbar?

<p><b>Lesbarkeit</b></p> <p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Rahmen eines Schriftgespräches/Reflexionsgesprächs über Handschrift verschiedene Schreibprodukte unter den Aspekten Formklarheit und Flüssigkeit miteinander vergleichen?</li> <li>• erkennen, dass gute Lesbarkeit für das Erfassen des Inhalts und das Richtigschreiben notwendig ist?</li> <li>• eigene Schreibschwierigkeiten erkennen?</li> <li>• individuelle Lösungshilfen annehmen und umsetzen?</li> <li>• Korrekturen vornehmen?</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen, dass eine strukturierte Gestaltung z. B. von Heftseiten, Arbeitsblättern für effektives Lernen wichtig ist?</li> <li>• Gestaltungskriterien anwenden, z. B. für Hefteinträge, Plakatgestaltung, Präsentationen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Proben von Handschriften sammeln und im Vergleich sehen, dass Schriften unterschiedlich sind</li> <li>• bei Schriftgesprächen mit den Schülerinnen und Schülern Schriftproben vergleichen, Kriterien für eine gute, lesbare, flüssig schreibbare, klar gegliederte Handschrift erarbeiten</li> <li>• Grundsätze bei undeutlicher Handschrift beachten:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Schreibtempo zunächst reduzieren bis Schreibsicherheit wieder erlangt ist, dann Tempo steigern</li> <li>○ über schreibökonomische Grundlagen mit der Schülerin bzw. dem Schüler reflektieren, z. B. Schreibhaltung, Wahl der Schreibmaterialien</li> <li>○ über Schrift reflektieren, z. B. günstige Buchstabenverbindungen</li> <li>○ ausreichend Zeit bei Hefteinträgen, Leistungsfeststellungen gewähren</li> </ul> </li> <li>• wechselndes Schriftbild/plötzlicher Schriftverfall kann Hinweis auf eine veränderte Lebenssituation sein, z. B. häusliche Konflikte, Überforderung</li> <li>• den Computer als Alternative für schriftliche Anforderungen einsetzen</li> <li>• gemeinsam Gestaltungskriterien erarbeiten und deren Wirkung und Funktion reflektieren, z. B. Übersichtlichkeit, Visualisierungen</li> <li>• Strukturierungshilfen anbieten, z. B. Markierungen vorgeben, Farben einsetzen</li> <li>• Gespräche über die Bedeutung von Schriftqualität führen, z. B. Notizen – Brief im Vergleich</li> <li>• PC zum Schreiben verwenden und für die Textgestaltung nutzen</li> </ul>
<p><b>Zahlen</b></p> <p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zahlen formgerecht und im schreibökonomischen Bewegungsablauf schreiben?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vielfältige und häufige Übungen zum Einprägen der Form und des Bewegungsablaufes mit vielen Sinnen und unterschiedlichen Materialien durchführen</li> </ul>